

Johannes Oerding

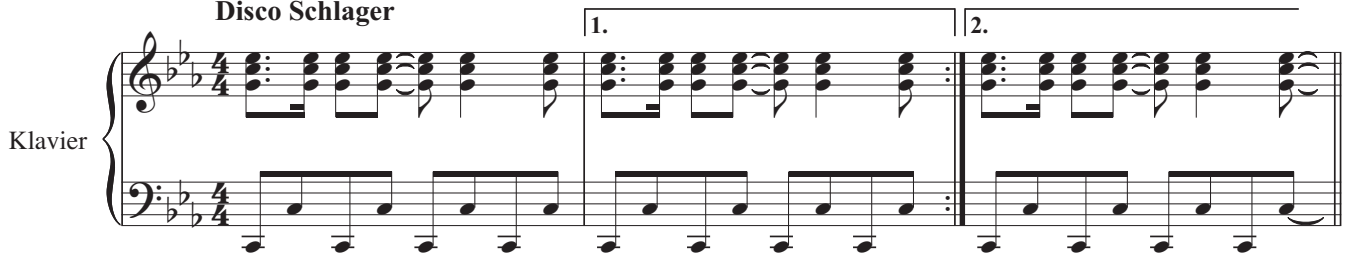
An guten Tagen

Chorbearbeitung für dreistimmigen Männerchor und Klavier von Peter Schnur und Bernd Stallmann

Text und Musik: Johannes Oerding, Benjamin Dernhoff und Mark Anthony Robert Smith

Disco Schlager

Klavier



4 *Vers*



1. An gu - ten Ta - gen leuch - tet al - les so schön hell, und mei - ne Uhr tickt nicht so _

Trotz ges - tern a - bend bin ich wach und ziem - lich klar,

Copyright © 2019 Captain Hut Publishing Edition, Bender Publishing Edition and Mark Anthony Robert Smith Publishing Designee
This arrangement © 2025 Captain Hut Publishing Edition, Bender Publishing Edition and Mark Anthony Robert Smith Publishing Designee

All Rights for Captain Hut Publishing Edition and Bender Publishing Edition administered by BMG Rights Management GmbH

All Rights for Mark Anthony Robert Smith Publishing Designee administered by Mark Anthony Robert Smith

All Rights Reserved · Used by Permission · Mit freundlicher Genehmigung Hal Leonard Europe GmbH und Mark A.R. Smith

10

Du du du

mag selbst den Typ im Spie-gel da. An gu-ten Ta-gen steh ich ein-fach nie im Stau,

14

Du du du Du du du

und mei - ne Zwei-fel ma - chen blau. Der Wind ist warm und hat sich

Du du du

und viel-leicht läufst du mir ü - bern Weg.

20

Refrain

An gu - ten Ta - gen gibt es nur hier und jetzt,

An gu - ten Ta - gen gibt es nur hier und jetzt,

24

schau ich nicht links und rechts, viel - leicht nach vorn, doch nie zu - rück.

schau ich nicht links und rechts, viel - leicht nach vorn, doch nie zu - rück.

27

An gu - ten Ta - gen ist un-ser La-chen echt

An gu - ten Ta - gen ist un-ser La-chen echt

31

und al - le Fra - gen weg, auch wenn's nur jetzt__ und nicht für im-

und al - le Fra - gen weg, auch wenn's nur jetzt__ und nicht für im-

35

mer ist. Du__ du du__

mer ist. 2. An gu - ten Ta - gen strahl'n die

38

Du__ du du__

grau - er Be - ton wird plötz - lich__ bunt.

41

Du du du

Die bes-te Barrollt uns den ro-ten Teppich aus, ey, ges-tern flo-gen wir noch raus.

45 *unisono*

An gu-ten Ta-gen pumpt das Herz wie frisch ver-liebt, Zeit wird wert-vol-ler, je we-ni-ger es gibt.

An gu-ten Ta-gen pumpt das Herz wie frisch ver-liebt, Zeit wird wert-vol-ler, je we-ni-ger es gibt.

49

du du

ist's mit euch in mei nen Arm'n, hun-dert Le-ben an ei-nem. Tag.

53 **2. Bridge**

Und weil ich weiß, dass mei - ne Son - ne ih - re Pau - sen braucht und sich dann ir - gend - wo ver -

Ha ha,

56

- steckt mach ich 'n Fo - to, denn das Licht ist grad so schön,

mach ich 'n Fo - to, denn das Licht ist grad so schön,

- mit ich auch an schwarzen Ta - gen die hel - len nicht ver - gess.

schwarzen Ta - gen die hel - len nicht ver - gess.

Refrain

62

An gu - ten Ta - gen

An gu - ten Ta - gen

65

gibt es nur hier und jetzt, schau ich nicht links und rechts,

gibt es nur hier und jetzt, schau ich nicht links und rechts,

el - leicht nach vorn, doch nie zu - rück.

nach vorn, doch nie zu - rück.

71

An gu - ten Ta - gen ist un - ser La - chen echt

An gu - ten Ta - gen ist un - ser La - chen echt

75

und al - le Fra - gen weg, auch wenn's nur jetzt, auch wenn's nur jetzt,

und al - le Fra - gen weg, auch wenn's nur jetzt, auch wenn's nur jetzt,

79

auch wenn's nur jetzt und nicht für

auch wenn's nur jetzt und